



## Steuerwesen

<b>Archiv</b>	Stadtarchiv Uster (StAU)
<b>Datum</b>	2018.03.22
<b>Aktenbildende Stelle (Provenienz)</b>	Steueramt
<b>Betreff/Inhalt</b>	Allgemeines, Vorschriften, Steuerkommission, Personelles, Steuerarten, Steuerausscheidungen, Inventare, Rekurse, Erlasse, Register, Einschätzungen, Steueramnestie
<b>Zeitraum</b>	1919–1978
<b>Menge</b>	1.5 Laufmeter (12 Schachteln)
<b>Form/Format</b>	physische Unterlagen
<b>Bewertungsentscheid</b>	<p>Teilarchivierung gemäss «mehrstufigem» Bewertungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kassation der gedruckten Dokumente mit fremder Federführung (v.a. Gesetzestexte, Musterregelungen anderer Gemeinden);</li> <li>• Kassation von Dokumenten gemäss Negativliste (v.a. Empfangsscheine, Kassenbelege, Zeitungsartikel);</li> <li>• Kassation der ebenfalls beim hier vorliegenden Steuern-Aktenbestand abgelegten Unterlagen zu verschiedenen Gemeindeabstimmungen betr. Steuerbelange;</li> <li>• Klumpenstichprobe bei den Unterlagen zur Grundstückgewinnsteuer (Archivierung der 10er-Jahrgänge 1960 und 1970) sowie bei den Steuerinventaren (Archivierung der 5er-Jahrgänge 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1960, 1970).</li> </ul>
<b>Begründung</b>	Mit der Kassation der Abstimmungsunterlagen im Themenbereich «Steuern» wird die Mehrfachüberlieferung zum Themenbereich «Wahlen und Abstimmungen» vermieden.

	<p>Die standardisierten, wiederkehrenden Vorgänge in der Abwicklung der Grundstücksgewinnsteuer ebenso wie bei den Steuerinventaren lassen die kompakte Überlieferung der 10er-Jahrgänge als angemessen erscheinen.</p> <p>Ausnahme sind die Krisenjahrzehnte der 1930er- und 1940er-Jahre: Hier dürfte das Forschungsinteresse an einer breiteren Überlieferung vergleichsweise gross sein.</p> <p>Dementsprechend wurde für die zwischen 1930 und 1950 angelegten seriellen Unterlagen zur Grundstücksgewinnsteuer jeder 5. Aktenjahrgang archiviert.</p>
<b>Bemerkungen</b>	–